

Zeitschrift: Schweizer Pioniere der Wirtschaft und Technik
Herausgeber: Verein für wirtschaftshistorische Studien
Band: 83 (2006)

Artikel: Bucher : Pioniere im Maschinen- und Fahrzeugbau 1807-2007. Johann Bucher-Manz (1843-1919), Jean Bucher-Guyer (1875-1961), Walter Hauser-Bucher (1904-1967)
Autor: Nef, Andreas / Steigmeier, Andreas
Kapitel: Chronik
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1095709>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Chronik

- 1807 Heinrich Bucher (1784–1850) betreibt im Weiler Murzeln bei Niederweningen eine Schmiede, die sein Vater Hans Jakob Bucher im selben Jahr gekauft hat.
- 1817 Nach einem Brand wird die Schmiede näher an der Surb neu aufgebaut.
- 1844 Heinrichs gleichnamiger Sohn (1815–1876) übernimmt die Schmiede.
- 1853 Er erstellt ein Wasserwerk, das Blasebalg und Schmiedehammer antreibt. Die Wasserkraft ist Anzeichen eines langsamen Wandels zur mechanischen Werkstätte, die landwirtschaftliche Geräte herstellt.
- 1871 Johann Bucher(-Manz) (1843–1919) übernimmt die Schmiede.
- 1874 Er trägt sich als «Johann Bucher, mechanische Werkstätte, Fabrikation von mechanischen Bestandteilen landwirtschaftlicher Maschinen» ins Handelsregister ein.
- um 1890 Bucher erweitert sein Angebot mit landwirtschaftlichen Maschinen ausländischer Hersteller.
- 1891 Die Wehntalbahn mit Endstation in Niederweningen (Dorf) wird eröffnet.
- 1891–1900 Bucher importiert die bekannte Mähmaschine von McCormick.
- 1895 Mit dem Import von Gabelheuwendern beginnt die Zusammenarbeit mit Fahr.
- 1896 Die Firmenänderung in «Maschinenfabrik Johann Bucher-Manz, Niederweningen» kennzeichnet die Entwicklung zum Fabrikbetrieb.
- 1897 Eine Dampfmaschine liefert Energie für die Werkstatt.
- 1901 Johann Buchers Sohn Jean baut die erste hydraulische Obstpresse.
- 1903 Johans Tochter Emmy heiratet Johann Georg Fahr junior und begründet damit eine familiäre Verbindung zwischen den beiden Landmaschinenfabriken.
- 1904 Jean Bucher(-Guyer) (1875–1961) übernimmt die Betriebsleitung, nachdem er sich bereits in den 1890er-Jahren als Konstrukteur von Pressen hervorgetan hat.
- 1907 Die Fabrik erhält einen elektrischen Anschluss.
- 1917 Jean Bucher präsidiert die Meliorationsgenossenschaft Wehntal.
- 1918 Umfirmierung in «Maschinenfabrik Jean Bucher-Guyer»
- 1921 Die Zentrifugal-Jauchepumpe «Luna» geht in Fabrikation.
- 1923 Die «Maschinenfabrik Johann Bucher» im deutschen Griessen nimmt den Betrieb auf.

- 1931 Die Klein-Obstpresse «Mostfritz» erschliesst neue Kundengruppen.
- 1934 Die Gespannmähmaschine mit Aufbaumotor ist erste motorisierte Feldmaschine von Bucher.
- 1934 Der Schwiegersohn Walter Hauser (1904–1967) tritt ins Unternehmen ein und übernimmt allmählich die Geschäftsführung.
- 1935 Erste Traktorenimporte durch Bucher (Allis-Chalmers)
- 1938 Die Wehntalbahn wird verlängert und reicht nun bis zur Fabrik.
- 1939 Produktionsbeginn des Vielfachgeräts für den Ackerbau
- 1940 Erste Pressen für die Kunststoffindustrie
- 1945 Erster einachsiger Motormäher «Rekord»
- 1946 Bucher-Guyer beteiligt sich am Elsässer Landmaschinenhersteller Kuhn und baut das Unternehmen wieder auf.
- 1950 Der einachsige Kleintraktor KT 10 geht in Produktion.
- 1950 Erste hydraulische Traubenpressen mit Horizontalpressvorgang
- 1951 Umgründung der Einzelfirma Jean Bucher-Guyer in die Bucher-Guyer AG
- 1954 Produktionsbeginn Rotor- oder Sternradrechen
- 1954 Produktionsbeginn des Bucher-Vierradtraktors
- 1955 Gründung der Agro-Service SA zur Führung von Landmaschinenvertretungen
- 1962 Der Bucher-Ladewagen revolutioniert die landwirtschaftlichen Arbeiten.
- 1963 Bucher verkauft Fiat-Traktoren.
- 1965 Erste Universal-Früchtepresse HP 5000
- 1966 Transporter für die Berglandwirtschaft lösen Einachs-traktoren ab.
- 1967 Tod von Walter Hauser und Übernahme der Geschäftsleitung durch zwei, später drei Söhne: Hans (1935–1996), Rudolf (1937, als Delegierter des Verwaltungsrats) und Thomas Hauser (1940)
- 1969 Der Kreiselschwader geht in Lizenzfabrikation.
- 1972 Eigenentwicklungen von Spritzgiessmaschinen
- 1975 Professionalisierung des Verwaltungsrats, erstmals Veröffentlichung des Geschäftsberichts
- 1976 Der Mäh-Conditioner geht in Lizenzfabrikation.
- 1984 Gründung der Bucher Holding AG
- 1986 Publikumsöffnung und Börsenkotierung der Inhaberaktien Bucher Holding AG
- 1986 Übernahme der CMMC SA (seit 1993 Vaslin Bucher SA)

seit 1987	Ausbau der Kuhn-Gruppe durch die Übernahmen von Huard (1987), Audureau (1993), Nodet (1996), Knight (2002) und Metasa (2005)
1989	Kauf der Laeis GmbH (Laeis-Bucher GmbH)
1991	Übernahme des Kehrmaschinen- und Schneefräsegeschäfts der Rolba Kommunaltechnik AG (1993 mit Bucher-Guyer fusioniert)
1994	Übernahme des Grosskehrmaschinen geschäfts von Schörling, Gründung von Bucher-Schörling
seit 1994	Ausbau der Konzerngruppe Bucher-Hydraulik durch Erwerb der italienischen Hidroirma (1994), Beringer Hydraulik (1996) und Hydrotechnik Frutigen (1997)
1994–2002	Ablieferung von 3600 Geländewagen «Duro», davon über 3000 an die Schweizer Armee
1996	Divisionalisierung des Konzerns nach Kerngeschäften statt nach Standortgesellschaften
1998	Übernahme von Emhart Glass
2000	Umfirmierung der Bucher Holding AG in Bucher Industries AG
2002	Mit Philip Mosimann übernimmt erstmals eine nicht zur Familie gehörende Person die Konzernleitung. Rudolf Hauser wird Verwaltungsratspräsident.
2003	Verkauf des Motormähergeschäfts und damit Aufgabe des eigenen Landmaschinenbaus am Standort Niederweningen
2003	Verkauf des Geländefahrzeuggeschäfts «Duro»
2003	Verkauf der Restaktivitäten des ehemaligen Konzernbereichs Maschinen (Laeis-Bucher)
2005	Einführung der Einheitsnamenaktien Bucher Industries AG
2005	Übernahme des Kehrmaschinen geschäfts von Johnston Sweepers